

Beilage 1

NET-Matrix-Mobile: Vorgaben

Stand 1. Mai 2013

1. Allgemeine Hinweise

Mobile-Angebote wie Mobile-Sites und Apps können als Teil des Gesamtangebots in der Webstatistik NET-Matrix-Audit gemessen werden ohne separate Veröffentlichung in der Audit-Publikation. Hierfür gelten die bestehenden Richtlinien aus NET-Matrix-Audit. In der Mobile-Publikation werden zertifizierte Nutzungsdaten für die an dieser Mobile-Publikation teilnehmenden Mobile-Angebote veröffentlicht. Hierfür gelten über die bestehenden Richtlinien von NET-Matrix-Audit hinaus ergänzende Mobile-Vorgaben.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Die Teilnahme an der Mobile-Publikation ist kostenpflichtig.
- Die Umsetzung der Mobile-Vorgaben ist zwingende Voraussetzung zur Teilnahme an der Mobile-Publikation.
- NET-Matrix empfiehlt die Umsetzung der Mobile-Vorgaben auch bei Nicht-Teilnahme an der Mobile-Publikation, damit die Voraussetzungen für eine spätere Teilnahme an der Mobile-Publikation gegeben sind.
- Der Teilnehmer an der Mobile-Publikation klärt in eigenem Interesse vorgängig mit NET-Matrix die Korrektheit der Umsetzung. Abweichungen von den Vorgaben können zum Ausschluss aus der Mobile-Publikation führen.
- Die hier vorliegenden Bestimmungen können nicht alle Fälle vollständig abdecken. Im Falle von Unsicherheiten oder Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte umgehend, wir helfen selbstverständlich gerne weiter.

Alle Informationen können auf der Website von NET-Matrix abgerufen werden:

NET-Matrix-Audit:
<http://www.net-matrix.ch/produkte/net-matrix-audit>
NET-Matrix-Mobile:
<http://www.net-matrix.ch/produkte/net-matrix-mobile/mobile-publikation>

2. Checklisten

Die Checklisten verschaffen einen Überblick zu den zu berücksichtigenden Aspekten hinsichtlich der vollständigen und korrekten Umsetzung der Mobile-Vorgaben. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Punkten entnehmen Sie bitte den jeweils angegebenen Kapiteln. auf das Dienstleistungspaket „Mobile“ entsprechende Anwendung.

2.1 Checkliste Mobile-Site

Mobile-Site

vollständige Anmeldeinformationen → vgl. 3.1

Lieferung Logo gemäss Vorgaben → vgl. 3.2

korrekte Angebotskennung

Messung ausschliesslich nutzerinduzierter Aktionen mit wesentlicher Veränderung des Angebotsinhalts / keine automatischen Reloads → vgl. 4.1

keine Doppel-/Mehrfachvertagung → vgl. 4.2

korrekte und vollständige Umsetzung Vorgaben Sektionen / Abbildung der Initial-, Feed- und Event-Aufrufe eines Angebots in der gleichen und korrekten Sektion → vgl. 5.1

2.2 Checkliste App

App

vollständige Anmeldeinformationen → vgl. 3.1

Lieferung Logo gemäss Vorgaben → vgl. 3.2

Zuordnung Themenkategorie → vgl. 3.3

korrekte Angebotskennung

Messung ausschliesslich nutzerinduzierter Aktionen mit wesentlicher Veränderung des Angebotsinhalts / keine automatischen Reloads → vgl. 4.1

keine Doppel-/Mehrfachvertagung → vgl. 4.2

korrekte und vollständige Umsetzung Vorgaben Sektionen / Abbildung der Initial-, Feed- und Event-Aufrufe eines Angebots in der gleichen und korrekten Sektion → vgl. 6.1

korrekte und vollständige Umsetzung Vorgaben User Agent → vgl. 6.2

korrektes Zusammenspiel User Agent und Sektion → vgl. 6.2.4

Cookie kann gesetzt werden mit identischer Cookie-Kennung bei gesamter Nutzung, Neustart oder Update der App → vgl. 6.3

positiver Funktionstest vor Store-Release → vgl. 6.4

3. Angebotsbezogene Informationen

3.1 Anmeldung

Für die Anmeldung werden folgende Informationen benötigt:

Anmeldung Mobile-Site

- Anzahl Mobile-Sites
- Angebotsnamen bei mehreren Mobile-Sites
- Mitteilung externer Domains
- Publikationsebene bei mehreren Mobile-Sites (vgl. Besondere Bestimmungen Mobile)

Anmeldung App

- Anzahl Apps
- Angebotsnamen pro App
- Mitteilung externer Apps
- Publikationsebene (vgl. Besondere Bestimmungen Mobile)
- Themenkategorie (vgl. 3.3)
- Plattform (vgl. 6.2.1)
- Device (vgl. 6.2.2)

3.2 Logo

Der Kunde liefert NET-Metrix die Logos für die angemeldeten Mobile-Angebote gemäss der im Folgenden festgelegten Spezifikationen. Erfolgt keine Lieferung seitens Kunde an NET-Metrix, erscheinen die betroffenen Mobile-Angebote in der Mobile-Publikation mit durch NET-Metrix recherchierten Logos (bspw. verfügbar übers Web) oder ohne Logos.

Spezifikationen Logo

- Allgemein:** Es werden ausschliesslich quadratische Logos verwendet.
- Mobile-Site:** auf Favicon basiertes Logo der Website
- App:** angebotsspezifisches App-Icon pro Plattform und Device (bspw. Apple iPhone, Apple iPad, Google Android, Windowsphone)
- Grösse:** 100 x 100 Pixel
- Format:** Empfehlung: PNG 24- oder 32-Bit mit Alphakanal (Icon auf transparentem Hintergrund)
Alternativ: GIF, TIFF, JPG

3.3 Themenkategorien

Der teilnehmende Website-Betreiber weist seine für die Mobile-Publikation anzumeldenden Apps einer der Themenkategorien zu. Die Auflistung der folgenden Themenkategorien ist eine Momentaufnahme und kann sich ändern. Die jeweils aktuellen Vorgaben können auf der Website von NET-Metrix abgerufen werden. NET-Metrix übernimmt keinerlei Verantwortung über die Richtigkeit der Zuordnung.

Nr.	Themenkategorie	Beschreibung
01	News	Newsmeldungen, Nachrichten / Hintergrundberichte / Panorama / Wissen / Dossiers, Magazine
02	Wirtschaft	Wirtschafts- und Börsenmeldungen
03	Sport	Sport allgemein
04	Service	Wetter / Shop / Archiv / Anzeigen / Verzeichnisse / Kalender / Verkehrsinfos / E-Mail, SMS / E-Cards / Directories / Medizin / Bildung

Nr.	Themenkategorie	Beschreibung
05	Unterhaltung	People / Fun / Games / Blogs, Foren / Unterhaltungsmusik / Kino / Web-Radio, Web-TV
06	Lifestyle	Mode / Kosmetik, Schönheit / Reisen / Digital / Auto / Konsum / Ratgeber / Gourmet / Liebe & Erotik / Fitness, Wellness / Familie / Leben / Freizeit
07	Kultur	Bühne / Literatur / Musik und Film / Bildende Kunst / Architektur / Bücher
08	Social Media	
09	Anderes	

4. Reglementarische Bestimmungen

4.1 Nutzerinduzierte Aktionen mit wesentlicher Veränderung des Angebotsinhalts

Es dürfen ausschliesslich nutzerinduzierte Aktionen mit wesentlicher Veränderung des Angebotsinhalts gemessen werden. Als nutzerinduziert ist jede Aktion eines Nutzers zu verstehen, die darauf ausgerichtet ist, einen Angebotsbereich anzufordern, um eine wesentliche Veränderung des Angebotsinhalts zu bewirken. Nicht nutzerinduzierte Zugriffe werden in unserem Messsystem nicht als Page Impressions gezählt. Jeder Inhaltsabruf darf nur einmal gezählt werden. Beachten Sie die folgenden Beispiele für nutzerinduzierte Aktionen und wesentliche Veränderungen sowie für Aktionen, die gezählt bzw. nicht gezählt werden. Die Listen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht aufgeführte Sachverhalte sind nicht per se reglementkonform. Mit Nutzerinteraktion sind nachfolgend alle Aktivitäten gemeint, die eine nutzerinduzierte Aktion auslösen können, also bspw. das Klicken und Scrollen, Tastatureingaben, Finger- und Sprachkommandos, Gesten usw..

Nutzerinduzierte Aktion	Keine nutzerinduzierte Aktion
<ul style="list-style-type: none"> • Aufruf einer neuen Seite oder neuer Seitenteile, ausgelöst durch eine Nutzerinteraktion • Aufruf der gleichen Seite oder gleichen Seitenteile (Reloads), ausgelöst durch eine Nutzerinteraktion • Öffnen einer App oder eines Browsers 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Java-Applets/Plugins und Server-Push-Anwendungen, die automatische Pixelaufrufe generieren • Aufruf einer neuen Seite oder neuer Seitenteile durch eine automatische Weiterleitung • Aufruf der gleichen Seite oder gleicher Seitenteile durch einen automatischen Reload/Refresh (z. B. Newsticker) • Das Aufrufen einer Seite beim Schliessen eines Fensters • Das Aufrufen von Seiten durch Robots, Spider und Ähnliches

Wesentliche Veränderung	Keine wesentliche Veränderung
<ul style="list-style-type: none"> • Durch eine nutzerinduzierte Aktion ausgelöste Änderung von Textpassagen • Durch eine nutzerinduzierte Aktion ausgelöste Änderung von visuellen, multi-medialen Inhalten (z. B. durch den Nutzer ausgelöstes Laden eines neuen Bildes innerhalb einer Bildergalerie) • Das Verschieben oder Zoomen von Bildschirmhalten durch eine Nutzerinteraktion, falls dabei gleichzeitig das eingeblendete Werbemittel verändert wird • Das Stellen einer neuen Frage bei der Teilnahme an Quizspielen/Umfragen oder Ähnlichem 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingabe einzelner Zeichen, wobei die Contentänderung darin besteht, die eingegebenen Zeichen darzustellen (z.B. in Chat-Rooms) • Änderungen der Seite beim Überfahren mit der Maus (Mouseover) • Das Verschieben oder Zoomen von Bildschirmhalten mittels Nutzerinteraktion, ohne dass gleichzeitig das eingeblendete Werbemittel verändert wird • Das Auswählen von Bildschirmhalten mittels Nutzerinteraktion (z. B. Selectbox) • Das Scrollen mittels Nutzerinteraktion innerhalb einer Seite • Die Änderung der Farbe (Text, Bild, Hintergrund usw.) einer Seite • Die Änderung des Layouts einer Seite, ohne den Content zu ändern • Nutzerinteraktionen innerhalb eines Online-Games

4.2 Einmalige Zählung Inhaltsabruf

Jede nutzerinduzierte Aktion mit wesentlicher Veränderung des Angebotsinhalts darf nur einen Request auf unserem Messsystem auslösen. Der Kunde verpflichtet sich, Mehrfachaufrufe zu verhindern. Beachten Sie hierzu die folgenden Beispiele. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht aufgeführte Sachverhalte sind nicht per se reglementkonform:

- Aufrufen von Seiten-/Angebotsinhalten
- Starten der App direkt nach der Installation
- Starten der App, wenn bereits installiert (Kaltstart)
- Starten der App, wenn diese im Hintergrund läuft (Warmstart)
- Swipen/Wischen bei Bilderstrecken und -galerien
- Klicken auf Anzeigen/Ads
- Klicken auf Info-Icons
- Aufrufen des In-App-Browsers
- Aufrufen von Angebotsbereichen, deren Inhalte beim ersten Aufruf gecached wurden (bspw. Info-Bereiche, AGBs, Impressum etc.)

5. Besondere Vorgaben Mobile-Site

5.1 Sektionen

Die allgemeinen Vorgaben zur Anzahl und Umsetzung der Sektionen entsprechen den Bestimmungen in NET-Metrix-Audit (<http://www.net-metrix.ch/produkte/net-metrix-audit/technisches/skript-einbau>).

Im Folgenden werden die ergänzenden Bestimmungen zur Mobile-Publikation aufgeführt.

5.1.1 Grundstruktur

5.1.2 Über- und untergeordnete Sektionen

Mit dem Skript-Generator auf der Website von NET-Metrix können die gewünschten Sektionen nachgebildet werden (vgl. <http://www.net-metrix.ch/produkte/net-metrix-mobile/mobile-publikation/skript-generator>).

Die Grundstruktur der Sektionsumsetzung bei Mobile-Sites sieht wie folgt aus:

[angebotskennung].wemfbox.ch/cgi-bin/ivw/CP/mobilesite	
[angebotskennung]	Entspricht der Standardkennung aus NET-Metrix-Audit.
mobilesite	Darf nicht verändert werden.

Sofern die vorgegebene Sektionsstruktur in sich belassen wird, sind weitere Sektionen vor oder nach diesen Sektionsvorgaben erlaubt, es gelten die allgemeinen Bestimmungen aus NET-Metrix-Audit:

[angebotskennung].wemfbox.ch/cgi-bin/ivw/CP/[vor]/mobilesite/[nach]/	
[angebotskennung]	Entspricht der Standardkennung aus NET-Metrix-Audit.
[vor]	übergeordnete Sektion (vgl. allgemeine Bestimmungen NET-Metrix-Audit)
mobilesite	Darf nicht verändert werden.
[nach]	untergeordnete Sektion (vgl. allgemeine Bestimmungen NET-Metrix-Audit)

6. Besondere Vorgaben App

6.1 Sektionen

Die allgemeinen Vorgaben zur Anzahl und Umsetzung der Sektionen entsprechen den Bestimmungen in NET-Metrix-Audit (<http://www.net-metrix.ch/produkte/net-metrix-audit/technisches/skript-einbau>).

Im Folgenden werden die ergänzenden Bestimmungen zur Mobile-Publikation aufgeführt.

Mit dem Skript-Generator auf der Website von NET-Metrix können die gewünschten Sektionen nachgebildet werden (vgl. <http://www.net-metrix.ch/produkte/net-metrix-mobile/mobile-publikation/skript-generator>).

Die Grundstruktur der Sektionsumsetzung bei Mobile-Sites sieht wie folgt aus:

[angebotskennung].wemfbox.ch/cgi-bin/ivw/CP/apps/[appname]/[plattform]/[device]	
[angebotskennung]	Entspricht der Standardkennung aus NET-Metrix-Audit.
apps	Darf nicht verändert werden.
[appname]	Die Wahl des Angebotsnamens steht dem Kandidaten grundsätzlich frei. Empfohlen werden eindeutige und aussagekräftige Bezeichnungen (bspw. News, Sport etc.).
[plattform]	Plattform ist auszuwählen gemäss Liste 6.2.1.
[device]	Device ist auszuwählen gemäss Liste 6.2.2.

6.1.1 Grundstruktur

6.1.2 Über- und untergeordnete Sektionen

Sofern die vorgegebene Sektionsstruktur in sich belassen wird, sind weitere Sektionen vor oder nach diesen Sektionsvorgaben erlaubt, es gelten die allgemeinen Bestimmungen aus NET-Metrix-Audit:

[angebotskennung].wemfbox.ch/cgi-bin/ivw/CP/ [vor]/apps/[appname]/[plattform]/[device]/[nach]/	
[angebotskennung]	Entspricht der Standardkennung aus NET-Metrix-Audit.
[vor]	übergeordnete Sektion (vgl. allgemeine Bestimmungen NET-Metrix-Audit)
apps	Darf nicht verändert werden.
[appname]	Die Wahl des Angebotsnamens steht dem Kandidaten grundsätzlich frei. Empfohlen werden eindeutige und aussagekräftige Bezeichnungen (bspw. News, Sport etc.).
[plattform]	Plattform ist auszuwählen gemäss Liste 6.2.1.
[device]	Device ist auszuwählen gemäss Liste 6.2.2.
[nach]	untergeordnete Sektion (vgl. allgemeine Bestimmungen NET-Metrix-Audit)

6.1.3 Universal-Apps

Bei Universal-Apps gibt es in Abhängigkeit der gewünschten bzw. möglichen Publikationsebene verschiedene Varianten der Sektionssetzung. Dabei ist zu beachten:

- Die Anzahl zu veröffentlichender Sektionen ist kostenrelevant.
- Die Publikation auf Device-Ebene (phone/tablet) ist nur dann möglich, wenn der User Agent jeweils Device-spezifisch (phone/tablet) gesetzt werden kann (vgl. 6.2.3).

Publikation auf der Ebene „universal“:

[angebotskennung].wemfbox.ch/cgi-bin/ivw/CP/apps/ [appname]/[plattform]/universal
--

Publikation auf der Ebene „phone“ und/oder „tablet“:

[angebotskennung].wemfbox.ch/cgi-bin/ivw/CP/apps/ [appname]/[plattform]/phone [angebotskennung].wemfbox.ch/cgi-bin/ivw/CP/apps/ [appname]/[plattform]/tablet

[angebotskennung]	Entspricht der Standardkennung aus NET-Metrix-Audit.
apps	Darf nicht verändert werden.
[appname]	Die Wahl des Angebotsnamens steht dem Kandidaten grundsätzlich frei. Empfohlen werden eindeutige und aussagekräftige Bezeichnungen (bspw. News, Sport etc.).
[plattform]	Plattform ist auszuwählen gemäss Liste 6.2.1.

6.2 User Agent

6.2.1 Plattformen

Der User Agent der für die Mobile-Publikation angemeldeten App muss die Identifizierung der Dimensionen Plattform und Device ermöglichen.

Die Auflistung der Plattformen ist eine Momentaufnahme und kann sich ändern. Die jeweils aktuellen Vorgaben können auf der Website von NET-Metrix abgerufen werden. Falls der teilnehmende Website-Anbieter die für sein/e Mobile-Angebot/e zutreffende Plattform/en nicht in der Auflistung finden kann oder eine Zuordnung nicht möglich scheint, ist der Website-Anbieter gebeten, sich bei NET-Metrix zu melden.

6.2.2 Devices

Anbieter	Plattform	Device
Apple	iOS	phone
Apple	iOS	tablet
Apple	iOS	universal
Google	Android	phone
Google	Android	tablet
Google	Android	universal
Microsoft	Windowsphone	phone
Microsoft	Windowsphone	tablet
Microsoft	Windowsphone	universal

Die Auflistung der Devices ist eine Momentaufnahme und kann sich ändern. Die jeweils aktuellen Vorgaben können auf der Website von NET-Metrix abgerufen werden. Der teilnehmende Website-Betreiber weist seine für die Mobile-Publikation anzumeldenden App(s) einer der Device-Kategorie zu. Die Verantwortung der korrekten Zuordnung obliegt dem Kunden. Falls der teilnehmende Website-Anbieter die für sein/e Mobile-Angebot/e zutreffende/n Device-Kategorie/n nicht in der Auflistung finden kann oder eine Zuordnung nicht möglich scheint, ist der Website-Anbieter gebeten, sich bei NET-Metrix zu melden.

Zur einfacheren Einordnung werden auf Ebene Device 3 Gruppen unterschieden:

Phone	Tablet	Universal
App, die primär für die optimierte Darstellung und Nutzung auf Phones oder vergleichbaren Devices (Auflösung, Bildschirmgrösse etc.) angeboten wird.	App, die primär für die optimierte Darstellung und Nutzung auf Tablets oder vergleichbaren Devices (Auflösung, Bildschirmgrösse etc.) angeboten wird.	App, die für die optimierte Darstellung und Nutzung auf mehreren Device-Kategorien (phone/tablet) desselben Plattformanbieters angeboten wird und sich pro Device-Kategorie jeweils optimiert darstellen und nutzen lässt.

Aus Kontrollgründen sind abweichende Plattform-Kennzeichnungen (bspw. iPhone vs. phone oder iPad vs. tablet) nicht zulässig. In eigenem Interesse klärt der Website-Anbieter vorgängig mit NET-Metrix die vorgesehene Umsetzung.

6.2.3 Umsetzung

Die folgenden Beispiele orientieren sich an den Plattformen Apple iOS, Google Android und Microsoft Windows Phone. Für alle weiteren Kombinationen von Plattform und Device sind die Umsetzungen analog vorzunehmen.

Apple iOS

- 1) User Agent für Apples **iPhone** optimierte Apps:
Mozilla/5.0 (**iOS-phone**; U; CPU iPhone OS like Mac OS X)
- 2) User Agent für Apples **iPad** optimierte Apps:
Mozilla/5.0 (**iOS-tablet**; U; CPU iPad OS like Mac OS X)
- 3) **Wir empfehlen**, den User Agent für Apples **universal** optimierte Apps wie folgt zu setzen:
 - Für den iPhone-optimierten Bereich:
Mozilla/5.0 (**iOS-phone**; U; CPU iPhone OS like Mac OS X)
 - Für den iPad-optimierten Bereich:
Mozilla/5.0 (**iOS-tablet**; U; CPU iPad OS like Mac OS X)

Falls eine Aufschlüsselung der Universal-App nach Device (phone/tablet) nicht möglich oder wenig sinnvoll ist, kann alternativ der User Agent für Apples universal optimierte Apps wie folgt gesetzt werden (Publikation ist dann nur auf Ebene „universal“ möglich, vgl. 6.1.3):

Mozilla/5.0 (**iOS-universal**; U; CPU OS like Mac OS X)

Google Android

- 1) User Agent für Apps, die für **Phones** mit Betriebssystem Android optimiert angeboten werden:
Mozilla/5.0 (Linux; U; **Android-phone**)
- 2) User Agent für Apps, die für **Tablets** mit Betriebssystem Android optimiert angeboten werden:
Mozilla/5.0 (Linux; U; **Android-tablet**)
- 3) **Wir empfehlen**, den User Agent für **universal** optimierte Apps mit Betriebssystem Android wie folgt zu setzen:
 - Für den Phone-optimierten Bereich:
Mozilla/5.0 (Linux; U; **Android-phone**)
 - Für den Tablet-optimierten Bereich:
Mozilla/5.0 (Linux; U; **Android-tablet**)

Falls eine Aufschlüsselung der Universal-App nach Device (phone/tablet) nicht möglich oder wenig sinnvoll ist, kann alternativ der User Agent für Apples universal optimierte Apps wie folgt gesetzt werden (Publikation ist dann nur auf Ebene „universal“ möglich, vgl. 6.1.3):

Mozilla/5.0 (Linux; U; **Android-universal**)

6.2.4 Zusammenspiel User Agent und Sektionen

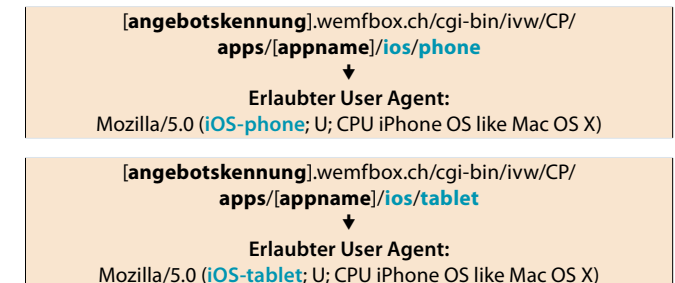
Microsoft Windows Phone

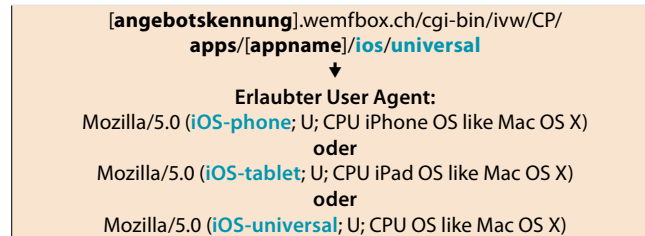
- 1) User Agent für Apps, die für **Phones** mit Betriebssystem Windows Phone optimiert angeboten werden:
Mozilla/4.0 (compatible; Windows Phone OS; **Windowsphone-phone**)
- 2) User Agent für Apps, die für **Tablets** mit Betriebssystem Windows Phone optimiert angeboten werden:
Mozilla/4.0 (compatible; Windows Phone OS; **Windowsphone-tablet**)
- 3) **Wir empfehlen**, den User Agent für **universal** optimierte Apps mit Betriebssystem Windowsphone wie folgt zu setzen:
 - Für den Phone-optimierten Bereich:
Mozilla/4.0 (compatible; Windows Phone OS; **Windowsphone-phone**)
 - Für den Tablet-optimierten Bereich:
Mozilla/4.0 (compatible; Windows Phone OS; **Windowsphone-tablet**)

Falls eine Aufschlüsselung der Universal-App nach Device (phone/tablet) nicht möglich oder wenig sinnvoll ist, kann alternativ der User Agent für Apples universal optimierte Apps wie folgt gesetzt werden (Publikation ist dann nur auf Ebene „universal“ möglich, vgl. 6.1.3):

Mozilla/4.0 (compatible; Windows Phone OS; **Windowsphone-universal**)

Es muss sichergestellt sein, dass der User Agent jeweils mit der entsprechenden Sektion korrespondiert. Dabei sind folgende Kombinationen erlaubt (schematische Darstellung am Beispiel von Apple iOS):





6.3 Cookie

Die Client-Identifizierung erfolgt auch über Cookies. Aus diesem Grunde ist darauf zu achten, dass die App Cookies akzeptiert. Dabei darf in der gesamten App nur eine Cookie-Kennung akzeptiert werden. Die identische Cookie-Kennung muss erhalten bleiben bei

- gesamter App-Nutzung für alle gemessenen Content-/Nutzungsbe-
reiche der App
- Neustart der App
- Update der App

6.4 Funktionstest

NET-Metrix empfiehlt, das korrekte Funktionieren und die Vorgabenumsetzung bei Apps zu testen, **bevor** die App in den entsprechenden App-Store gestellt wird. NET-Metrix ist daher mit genügendem zeitlichem Vorlauf zu kontaktieren und erhält idealerweise Zugang zu einer Adhoc-Version, welche NET-Metrix prüfen kann. Mit diesem Vorgehen können falsche oder fehlende Umsetzungen der Mobile-Vorgaben signifikant minimiert werden, vorausgesetzt, festgestellte Mängel können seitens Kunden noch angepasst werden. Falls Anpassungen seitens Kunde nicht mehr möglich sind resp. falls die App bereits in den Store gestellt wurde, wird anstelle des Funktionstests eine Eingangskontrolle des im Store verfügbaren Releases durchgeführt. Festgestellte Mängel können zu einem Ausschluss aus der Publikation führen (vgl. 7).

7. Mobile-Kontrollen

7.1 Allgemeines

Die korrekte Umsetzung der Mobile-Vorgaben von NET-Metrix ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an der Mobile-Publikation. Wir empfehlen dringend, NET-Metrix bei Updates zeitnah zu informieren. Noch besser ist es, wenn **NET-Metrix vor dem Release Gelegenheit erhält, die Apps oder Mobile-Site zu testen, dadurch kann das Risiko nicht eingehaltener Mobile-Vorgaben signifikant minimiert werden.** Bei Unklarheiten oder Problemen bei der Umsetzung der Mobile-Vorgaben hilft NET-Metrix gerne weiter und empfiehlt eine **frühzeitige Kontaktierung**.

7.2 Zugangsberechtigungen

Der Teilnehmer unterstützt NET-Metrix bei den durchzuführenden Kontrollen. Insbesondere werden NET-Metrix bei Bedarf Zugangsberechtigungen unentgeltlich erteilt (bspw. bei ansonsten kostenpflichtigen Logins oder Abos). Werden relevante Zugangsbeschränkungen im Rahmen der Mobile-Kontrollen für NET-Metrix nicht aufgehoben, kann dies zur Nicht-Teilnahme bzw. zum Ausschluss von der Mobile-Publikation führen.

7.3 Kontrollen und Prüfberichte

Erstmalig und bei Folge-Releases von Mobile-Sites und Apps wird seitens

7.4 Publikationsrelevante Änderungen

NET-Metrix jede App resp. Mobile-Site detailliert bzgl. Fehler geprüft. Einen Prüfbericht erhält der Kunde dann mit jedem Release. Bei Nachfolge-Prüfungen von Adhoc-Versionen legen wir unseren Fokus auf etwaige in den Vorgängerversionen festgestellte Fehler und können aus Ressourcengründen nicht jede einzelne Adhoc-Version von Grund auf testen.

Änderungen der Umsetzung der Mobile-Vorgaben seitens Kunde, welche nicht mit NET-Metrix vorgängig besprochen bzw. die nicht seitens NET-Metrix autorisiert wurden, können – sofern sie publikationsrelevant sind – zu einem Ausschluss aus der Publikation führen.

Unabhängig davon, ob die Änderungen der Umsetzung der Mobile-Vorgaben seitens Kunde mit NET-Metrix vorgängig besprochen wurden oder nicht – sofern sie publikationsrelevant sind –, müssen Aufwände von Sonderberechnungen, welche die Publizierbarkeit sicherstellen würden, dem Kunden – nach vorgängiger Auftragserteilung – weiterverrechnet werden. Andernfalls muss von einer Publikation der betroffenen Angebote abgesehen werden.

8. Disclaimer

NET-Metrix ist bemüht, die Dienstleistung sorgfältig zu erbringen und unterstützt ihre Kunden bestmöglich bei der Umsetzung. NET-Metrix kann aber keine Garantien für die Richtigkeit der erbrachten Dienstleistungen übernehmen. **Insbesondere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Umsetzung der Mobile-Vorgaben liegt in der Verantwortung des Kunden.** Die vertraglichen Vereinbarungen sind hierzu in den Besonderen Bestimmungen Mobile festgelegt.